



Die Johanniter in Berlin und Brandenburg

April/22

Kinderbetreuung

Spielend lernen und die Welt entdecken

Berlin/Brandenburg / In 534 Kitas begleiten die Johanniter bundesweit Kinder auf ihrem Weg ins Leben. Allein in Berlin und Brandenburg sind es derzeit mehr als 3.200 Kinder in 30 Einrichtungen. Jenseits der bloßen Zahlen bestehender und neu geschaffener Plätze liegt den Johannitern die Qualität der Betreuung am Herzen. Große Freiflächen zum Spielen und eine moderne, anregungsreiche Ausstattung der Häuser stehen dabei ebenso im Fokus, wie sehr gute Arbeitsbedingungen für das Fachpersonal. Konzepte zum institutionellen Kinderschutz statten die Mitarbeitenden mit Fähigkeiten aus, die ihnen helfen, achtsam mit sich selbst umzugehen, um den Anforderungen des pädagogischen Betriebs optimal zu begegnen. „Wir möchten, dass sich die Kinder bei uns wie zu Hause

fühlen und sich die Mitarbeitenden durch interne Fachberatung umfassend unterstützt wissen“, so Annegret Zehe, Bereichsleiterin Kinder- und Jugendhilfe im Landesverband Berlin/Brandenburg. Jährliche Fachtage und Weiterbildungen für Kitaleitungen unterstützen die Fachkräfte bei der herausfordernden Arbeit und ermöglichen einen Austausch über die eigene Einrichtung hinaus. Zusätzliche Bildungsprogramme, wie „Ersthelfer von morgen“ oder „Schulsanitäter“ sensibilisieren bereits die Kleinsten für gesellschaftliches Engagement. Dabei stehen die Johanniter für Vielfalt und fördern in den Einrichtungen sowohl Integration als auch Inklusion. Selbstverständlich, dass alle Kinder willkommen sind - unabhängig von Konfession, Nationalität und Kulturkreis.

Weiter auf S. 2

Der Anspruch an die Qualität der pädagogischen Arbeit in unseren Kitas ist ebenso hoch wie vielfältig. Das zeigt sich vor allem in einzigartigen Möglichkeiten für die kindliche Entfaltung. In der Cottbuser Kita „Kinderland Wiesentreff“ etwa wurde beispielsweise vor Kurzem ein Kletterfelsen eingeweiht, der die motorische Entwicklung der Kinder fördert. „Hangeln, Baumeln, Hinauf- und Hinunterklettern fördern Kraft, Balance, Ausdauer, Koordination und auch Konzentration“, sagt Einrichtungsleiterin Silvia Krüger.

Die „Flinken Eichhörnchen“ im namensgebenden Hort in Niemege hingegen klettern mit ihrer eigenen Hort-Band in der musikalischen Früherziehung die Tonleiter rauf und runter. Im „Trubelhaus“ in Basdorf bei Wandlitz können die Kleinen ihrer Phantasie auf Spielflächen mit mehr als 150 Kubikmetern Natursand freien Lauf lassen, während in der „Kleinen Insel“ in Berlin-Friedrichshain intensiv und nachhaltig zum Thema Müllvermeidung geforscht wird. Und beim „Kindergarten der Sinne“



JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

Herausgeber / Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.
Landesverband Berlin/Brandenburg
Berner Straße 2-3, 12205 Berlin
Tel. 030 8 16901-0, Fax 030 8 16901-703
info.bb@johanniter.de

Redaktion / Grit Schreck (verantwortlich),
Angela Wirths (Seiten 6-7)

Redaktionsschluss / 23. Februar 2022

Layout / ARTWORK Werbeagentur
info@artwork-hannover.de

Druck, Verlag / Hofmann Druck Nürnberg GmbH & Co. KG
Emmericher Straße 10, 90411 Nürnberg
Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde die männliche Sprachform gewählt.
Alle personenbezogenen Aussagen gelten für alle Geschlechter gleichermaßen.



in Nauen ist der Name der ersten Kita im Regionalverband Brandenburg-Nordwest Konzept. 171 Betreuungsplätze gibt es dort seit letztem Sommer.

Wenn möglich, bieten die Johanniter auch einen Extraservice für die Erwachsenen - durch familienunterstützende lange Öffnungszeiten. So können Strausberger Eltern, die im Schichtbetrieb arbeiten, ihre Kleinsten in der Kita „Zwergenland“ ins Bett bringen. Dort stehen zwölf Übernachtungsplätze für einen erholsamen Schlaf bereit.

Derzeit befinden sich sechs neue Projekte in Berlin und Brandenburg in der Planung. In Berlin-Neukölln, Eberswalde und Schlalach geht es in diesem Jahr bereits in die Umsetzung. Für die neuen Kindertagesstätten suchen die Johanniter pädagogische Fachkräfte und bilden auch Quereinsteiger berufsbegleitend aus. „Wir bieten den vermutlich attraktivsten Tarif der Sozialwirtschaft“, sagt Landesvorstandsmitglied David Kreuziger. „29 Tage Urlaub, ein 13. Gehalt und viele Fort- und Weiterbildungen sind bei uns selbstverständlich.“



Treuenbrietzen

Neuer Container-Kindergarten

Treuenbrietzen / Als Übergangsdomicil haben die Johanniter im Februar einen neuen Container-Kindergarten eröffnet, bis in zwei Jahren die neue Kita „Kess“ in Massivbauweise bezogen werden kann. Der Name ist Programm und steht für kooperativ, ermutigend, sozial und situationsorientiert. „Die Entlastung für die Eltern, um kurzfristig Platzbedarf zur Verfügung stellen zu können, ist uns den Mehraufwand eines Projektes in Container-Bauweise wert“, betont Regionalvorstand Ralf Boost. In der 800 Quadratmeter großen Zwischenlösung gibt es zehn Räume für die Gruppenarbeit, Garderoben und eine Cafeteria mit einer „Mitmach-Kinderküche“. Hinter dem Gebäude befindet sich ein Außenspielbereich mit vielen Rutsch- und Kletterelementen. „Neben 80 Kita-Plätzen haben wir einen zusätzlichen Bereich für eine Krabbelgruppe“, erklärt Kita-Leiterin Jacqueline Weyland.



Für die Johanniter ist es die fünfte Kindertagesstätte, die im Landkreis Potsdam-Mittelmark eröffnet wurde. Weitere Kita-Neubau-Projekte befinden sich in Geltow, Niemeck und Schlalach in Planung oder in der Umsetzung.

Service-Wohnen

Neues Projekt auf den Weg gebracht

Falkensee / Für das Zentrum der Stadt Falkensee ist auf 29.000 Quadratmetern ein neues und attraktives Quartier geplant. Neben dringend benötigtem Wohnraum für die Öffentlichkeit sollen dort bis Anfang 2025 auch 145 seniorengerechte Service-Wohnun-

gen entstehen. Eine Senioren-WG, ein Concierge-Dienst und eine großzügige Begegnungsstätte runden das Konzept ab. Die Johanniter übernehmen die altersgerechte und ganzheitliche Betreuung der Senioren entsprechend des aktuellen Bedarfs. Bauherr des



Kita-Neubau

Rehfelder RehKids sind am Start

Rehfelde / Mitten im Ortszentrum gelegen hat die neue Johanniter-Kindertagesstätte „Rehfelder RehKids“ im Januar den Betrieb aufgenommen. Gut ein Jahr nach der Grundsteinlegung im Dezember 2020 finden jetzt in dem zweigeschossigen Neubau 120 Kinder viel Platz zum Spielen, Lernen und Entdecken. Nach Fertigstellung der Außenanlagen gibt es noch mehr Möglichkeiten, sich mit der Natur kreativ auseinanderzusetzen. „Wir freuen uns, den Kindern so viel bieten zu können; sie sollen sich bei uns wohlfühlen“, erklärt der Einrichtungsleiter Markus Barth.

Die Förderung der Kreativität ist wichtiger Bestandteil des Konzeptes: Auf jeder Etage befindet sich ein kleines Atelier mit verschiedenen Bastel- und Gestaltungsmaterialien. Ein weiteres Highlight ist die Kinderküche: Dort soll künftig viel zum Thema gesunde Ernährung ausprobiert werden. Aber auch Erwachsene profitieren von der neuen Einrichtung: So kann der große Sport- und Bewegungsraum im Obergeschoss auch für Weiterbildungen und Elternabende genutzt werden.



Großprojektes ist die BUWOG Bauträger GmbH.

Jubiläum

Ein Jahr Beschwerdestelle für Geflüchtete

Berlin / Geflüchtet, angekommen in einer Unterkunft in Berlin, viele Herausforderungen im Alltag. Was tun, wenn sich eine Behörde nicht zurückmeldet oder das kaputte Bad in der Unterkunft nicht repariert wird?

Für solche Angelegenheiten gibt es seit einem Jahr die Berliner unabhängige Beschwerdestelle (BuBS) – initiiert von der Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales, mit den Berliner Johannitern als Träger. Die Beschwerdestelle hat es sich zum Ziel gesetzt, die Lebenssituation von Geflüchteten in Berlin zu verbessern. Ihren festen Sitz hat die BuBS in Berlin-Neukölln.



Mit der Mission, Geflüchteten ein Sprachrohr zu sein, hat die Beschwerdestelle fast 30 Kolleginnen und Kollegen eingestellt. Sie sprechen insgesamt 16 verschiedene Sprachen fließend und viele von ihnen haben auch selbst einen Fluchthintergrund. So können sie auf die Bedürfnisse der anderen Geflüchteten eingehen und deren Beschwerden in ihrer Muttersprache entgegennehmen.

Im ersten Jahr haben die Beschwerdelotsen in den Berliner Unterkünften 579 Sprechstunden gehalten. Auch die Beschwerdestelle kann persönlich aufgesucht werden. Darüber hinaus werden Beschwerden telefonisch, durch ein Online-Kontaktformular, per E-Mail oder über Messenger-Dienste entgegengenommen. Bisher gab es mehr als 650 Beschwerden, die an die zuständigen Berliner Behörden weitergeleitet wurden.

„Nach einem Jahr ist die Beschwerdestelle in Berlin etabliert und dem Institutionsnetzwerk bekannt. Am wichtigsten ist jedoch, dass sich Geflüchtete in der gesamten Stadt täglich ratsuchend an die BuBS wenden“, fasst Maïke Caiulo-Prahm, Leiterin der unabhängigen Beschwerdestelle, zusammen.

Fahrdienst

Für ärztlichen Bereitschaftsdienst unterwegs

Brandenburg an der Havel / Starke Bauchschmerzen oder plötzliches Fieber am Wochenende? Der ärztliche Bereitschaftsdienst kommt bei akuten Fällen auch außerhalb normaler Sprechstunden zu den Patienten nach Hause. Unter der Telefonnummer 116 117 nehmen Mitarbeitende der Kassenärztlichen Vereinigung Brandenburg (KVBB) das Anliegen entgegen und alarmieren die diensthabenden Ärzte. Für deren Transport sorgt der Johanniter-Fahrdienst seit Jahresbeginn in der Stadt Brandenburg an der Havel, dem Havelland, Prignitz sowie Ostprignitz-Ruppin. Seit März sind die Johanniter im Auftrag der KVBB auch im Landkreis Oberhavel

unterwegs und tragen so zur ambulanten Rundum-die-Uhr-Versorgung bei.



Rettungsdienst

Johanniter bleiben verlässlicher Partner



Lübben/Cottbus / Die Johanniter sichern weiterhin den Rettungsdienst im Landkreis Dahme-Spreewald. Gemeinsam mit Landrat Stephan Loge (Foto: Mitte) haben die Landesvorstands-

mitglieder Götz-Georg von Randow (links) und David Kreuziger im vergangenen November vorzeitig den Anschluss-Vertrag unterzeichnet. Damit sind die Johanniter im Regionalverband Südbrandenburg weiterhin bis Ende 2027 für den Rettungsdienst zuständig.

Die Hilfsorganisation ist bereits seit 1991 im Rettungsdienst in Dahme-Spreewald tätig und seit mittlerweile 14 Jahren für alle Rettungswachen im Landkreis zuständig. Um die Hilfsfrist in der Region zu verbessern wurden seit 2018 vier weitere Rettungswachen und zusätzlich fünf Rettungsfahrzeuge in Betrieb genommen. An 365 Tagen im Jahr stehen rund um die Uhr insgesamt 40 Fahrzeuge in 14 Rettungswachen und fünf Notarztstandorten bereit. Auch Cottbus vertraut auf die Kompetenz der Johanniter im Rettungsdienst: Seit Dezember ist die Rettungswache Welzower Straße durch das Rettungsdienstpersonal des Regionalverbands Südbrandenburg besetzt.

Neu im Vorstand

Friederike von Kirchbach

Berlin / Mit der evangelischen Theologin Friederike von Kirchbach als neues ehrenamtliches Mitglied des Regionalvorstandes Berlin schärfen die Johanniter ihr Profil als christliche Hilfsorganisation. Bis zu ihrer Pensionierung im Februar 2021 war die 66-Jährige als Pfarrerin der St.-Thomas-Gemeinde tätig und organisierte zusammen mit den Berliner Johannitern die Kältehilfe in der Kreuzberger Kirche. Zudem war sie Pröpstin der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz (EKBO), Generalsekretärin des Deutschen Evangelischen Kirchentages und engagiert sich seit 2013 als ehrenamtliche Vorsitzende des rbb-Rundfunkrates. „Die vielen Begabungen und Kompetenzen unserer Mitarbeitenden sind ein großer Schatz, der unsere Arbeit prägt und trägt“, erklärt Friederike von Kirchbach. Deshalb möchte sie versuchen, die vielfältigen Bereiche der Berliner Johanniter besser miteinander zu vernetzen. „Durch ihre lange Verbundenheit mit den Johan-

nitern und ihre Erfahrung als Seelsorgerin wird unser Verband gestärkt“, erklären die beiden hauptamtlichen Regionalvorstände Jörg Koch und Björn Teuteberg. Beide bedanken sich ganz herzlich bei David Lehmann, der auf eigenen Wunsch aus beruflichen Gründen aus dem Leitungsgremium ausgeschieden ist: „Er hat in den letzten Jahren vor allem beim Aufbau neuer Verbandsstrukturen Großes geleistet.“



Erfolg macht Freude

Helden mit feinem Gespür



Helden sind heute wichtiger denn je. Besonders, wenn sie über Einfühlungsvermögen, Charme und eine feine Nase verfügen. Die Johanniter-Lese- und -Rettungshunde helfen Menschen von Jung bis Alt in unterschiedlichsten Lebenssituationen – gemeinsam mit ihren ebenfalls bestens ausgebildeten ehrenamtlichen Frauchen und Herrchen.

Sich kraulen lassen und gleichzeitig Kindern helfen, besser lesen zu lernen? Die zweijährige Französische Bulldogge mit Namen Gustav Detlef kann das. Er gehört seit Kurzem zum Profiteam der Lesehunde. Wie seine vierbeinigen Kollegen verbreitet er eine wohltuende, beruhigende Atmosphäre. Gustav Detlef ist ein treuer Freund und aufmerksamer Zuhörer der Kinder mit Leseschwäche. Und kritisiert nie. So können die Grundschüler ohne Scheu und Angst aus ihren speziellen Lesebüchern vorlesen. Sie erfahren Entdeckerfreude, Selbstsicherheit und Lust beim Lesen.

„Es ist toll, den Leseerfolg der Kinder zu beobachten und in ihre strahlenden Augen zu blicken“, meint sein Herrchen Grzegorz. Er hatte die Idee, seine Bulldogge ausbilden zu lassen. „Und Gustav Detlef genießt die zusätzlichen Streicheleinheiten der Schüler. Das ist ein wunderbares Erlebnis für uns beide!“

Joyce, ein Australian Shepherd, ist eine ausgebildete Rettungshündin. Bei ihrem Einsatz kommt es auf Schnelligkeit an, vermisste Personen bei Tag und Nacht, auch in unwegsamem Gelände, rasch zu finden. Hier zählt jede Minute. Ihre feine Spürnase mit den mehr als 200 Millionen Riechzellen vermag die feinsten Geruchsspuren zu entdecken.

Dank dieser untrüglichen Nase, der exzellenten Ausbildung und regelmäßiger Trainingseinheiten konnte Joyce bereits Menschenleben retten. So hat sie z. B. einen vermissten alten Herrn rechtzeitig aufspüren können, der abseits eines stark bewachten Weges lag und dringend auf wichtige Medikamente angewiesen war.

Dieses große Engagement und viel Herzblut für ihre Aufgaben zeichnet alle ehrenamtlichen Helfer und Helferinnen bei den Johannitern aus. Denn Ehrenamt macht Freude. Egal, ob sie in der Hundestaffel tätig sind, im Sanitäts- oder Besuchsdienst, im Bevölkerungsschutz, in der Motorradstauhilfe oder in der Jugendarbeit.



links: Gustav Detlef nach erfolgreicher Prüfung
rechts: Rettungshündin Joyce



Die Johanniter-Teams gut auszustatten und auszubilden erfordert regelmäßige finanzielle Mittel, z. B. für Einsatzbekleidung, technische Mittel wie GPS-Geräte, medizinische Ausstattungen und notwendige Schulungen.

Ein wirkungsvoller Einsatz, wie beispielsweise der Hundestaffeln, ist nur möglich, wenn Sie als engagierte Spenderinnen und Spender entscheidend helfen. Bitte seien Sie mit Ihrem finanziellen Beitrag ein erfolgreicher Teil der ehrenamtlichen Johanniter-Teams!

Wir wünschen Ihnen von Herzen einen wunderschönen Frühling und sagen lieben Dank!

Ihre ehrenamtlichen Johanniter in Berlin und Brandenburg



Wir freuen uns auf jede Unterstützung!



Bitte nutzen Sie den beigefügten Überweisungsträger oder folgende Kontodaten für Ihr Engagement:

Spendenkonto für die Johanniter in Berlin und Brandenburg
Bank für Sozialwirtschaft

IBAN: DE45 3702 0500 0004 3230 00

BIC: BFSWDE33XXX

Stichwort: Ehrenamt/Lebensretter



Landesverband Berlin/Brandenburg

● Berner Straße 2-3
12205 **Berlin**
Tel. 030 816901-0
Fax 030 816901-703
info.bb@johanniter.de
www.johanniter.de/bb

Spendenkonto
IBAN: DE45 3702 0500
0004 3230 00
BIC: BFSWDE33XXX
Bank für Sozialwirtschaft



Unser gebührenfreies Service-Telefon
0800 32 33 800



Regionalverbände (RV)

1 / RV Brandenburg-Nordwest

Warschauer Straße 17
14772 Brandenburg an der Havel
Tel. 03381 701017
Fax 03381 701270
rv.brnw@johanniter.de
www.johanniter.de/rv-brnw

2 / RV Nordbrandenburg

Kupferhammerweg 30
16225 Eberswalde
Tel. 03334 386660-18
Fax 03334 386660-25
rv.nrb@johanniter.de
www.johanniter.de/rv-nrb

3 / RV Oderland-Spree

Heinrich-Hildebrand-Str. 20b
15232 Frankfurt (Oder)
Tel. 0335 40123-40
Fax 0335 40123-49
rv.odls@johanniter.de
www.johanniter.de/rv-odls

4 / RV Südbrandenburg

Werner-Seelenbinder-Ring 44
03048 Cottbus
Tel. 0355 47746-0
Fax 0355 47746-200
rv.srb@johanniter.de
www.johanniter.de/rv-srb

5 / RV Potsdam-Mittelmark-Fläming

Tuchmacherstraße 49
14482 Potsdam
Tel. 0331 27579-0
Fax 0331 27579-11
rv.pmf@johanniter.de
www.johanniter.de/rv-pmf

6 / RV Berlin

Berner Straße 2-3
12205 Berlin
Tel. 030 816901-0
Fax 030 816901-705
rv.berlin@johanniter.de
www.johanniter.de/rv-berlin



Johanniter-Quartier Eberswalde

Im Herzen von Eberswalde entsteht ein hochmodernes Wohnangebot nach dem Konzept „Wohnen mit Service“. Die barrierefreien Ein- bis Vier-Raum-Wohnungen (ab 35 qm) sind u.a. mit Fußbodenheizung, bodentiefen Fenstern und überdachten Balkonen ausgestattet. Der Gebäudekomplex wird voraussichtlich im Sommer dieses Jahres bezugsfertig sein. Wohnungen können bereits jetzt fest reserviert werden.

Lassen Sie sich unverbindlich beraten: Tel. 03334 386 660 70
quartier.eberswalde@johanniter.de

Alle Infos auch hier:
www.johanniter.de/
quartier-eberswalde

Wohnungen können ab sofort fest reserviert werden



JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben